

**Studienplan Master of Arts in Internationale Beziehungen und Governance /
International Affairs and Governance (MIA)**

 (gestützt auf Art. 6 der Studienordnung für die Master-Stufe der Universität St. Gallen vom 30. Juni 2003 (Stand am 17. Oktober 2016))¹
Ordnung 18

Lehrveranstaltung	Sem	SWS		Credits	Prüfungsform	Zeitpunkt der Prüfung *	Wahlber. für andere Master-Progr. **	Bemerkungen
		Ko-Stu	Se-Stu					
1 Fachstudium - Pflichtbereich								
1.1 Staat und Wirtschaft	7	2	2	6	Schriftliche Prüfung	VfZ	Nein	Wird Deutsch und Englisch angeboten.
1.2 International Governance	7	2	2	6	Schriftliche Hausarbeiten (3 Credits) Schriftliche Klausur (3 Credits)	VZ VfZ	Nein	Wird nur auf Englisch angeboten.
1.3 International Politics, Economics and Business	7	2	2	6	Schriftliche Hausarbeiten (3 Credits) Schriftliche Klausur (3 Credits)	VZ VZ	Nein	Wird nur auf Englisch angeboten.
Total Pflichtbereich				18				
2 Fachstudium - Pflichtwahlbereich								
2.1 Research Methods	7-9			4			Nein	min. 1 Kurs; max. 2 Kurse
2.2 Praxisprojekt	7-9			4			Nein	min. 1 Kurs; max. 2 Kurse
2.3 Themenkurse	7-9			16			Ja	min. 4 Kurse, max. 7 Kurse
Total Pflichtwahlbereich				24				
Total Master-Bereich				42				
3 Fachstudium - Unabhängiger Wahlbereich				12				
Total Fachstudium				54				
4 Master-Arbeit				18				
5 Kontext-Studium								

¹ Nach Art. 123 US ist nur die deutschsprachige Version dieses Erlasses rechtlich bindend.

5.1	Fokusbereiche			12-18				min. 12 Credits; max. 18 Credits
5.2	Skills			0-6				min. 0 Credits; max. 6 Credits (Skills sind fakultativ)
	Total Kontext-Studium			18				
	Total Master-Studium			90				

* VfZ = Vorlesungsfreie Zeit / VZ = Vorlesungszeit (Abgabezeitpunkt einer Arbeit kann in die VfZ hineinverlegt werden)

** Die Veranstaltung(sgruppe) kann von den Studierenden anderer Master-Programme im unabhängigen Wahlbereich belegt werden

Master-Arbeit

Das Thema der Master-Arbeit kann sowohl aus dem Fach- wie auch aus dem Kontext-Studium stammen. Es muss aber einen Bezug zu einem oder mehreren der vier Themenbereiche Politikwissenschaft, Volkswirtschaft, Öffentliches sowie Völkerrecht oder Public Governance/BWL aufweisen. Interdisziplinäre Arbeiten sind erwünscht.

Austausch

Ein Austauschsemester ist im ersten Semester der Master-Stufe nicht möglich. Austauschsemester sind im zweiten oder dritten Semester möglich, wobei das zweite Semester empfohlen wird.

Beginn des Studiums

Das Masterprogramm kann nur per Herbstsemester aufgenommen werden.

Zu beachten: Studierende mit einem HSG Bachelor-Abschluss können das Masterprogramm bis und mit Frühjahrssemester 2017 auch per Frühjahrssemester aufnehmen (siehe Übergangsregelung im Zulassungsreglement für das Masterprogramm „International Affairs and Governance“).

Übergangsregelung

Die neue Struktur des Kontextstudiums wird per Herbstsemester 2018 für alle Studierenden eingeführt. Studierende, welche mit Ende des Frühjahrssemesters 2018 das Studium nach der alten Studienplanordnung nicht abgeschlossen haben, werden in die Ordnung O18 umgebucht. Der Studiensekretär erlässt detaillierte Regelungen für die Umbuchung der Leistungen, welche vor dem Herbstsemester 2018 im Bereich des Kontextstudiums absolviert wurden.